

Der Klimawandel und die Steiermark *Fokus Mensch und Gesundheit*

Seine Folgen sind bereits spürbar und in der wissenschaftlichen Literatur unbestritten – die Rede ist vom Klimawandel. Im Rahmen der Reihe „Schauplatz Natur“ nimmt sich das Naturkundemuseum dieses Themas an. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten wichtiger Forschungsinstitutionen sowie mit der Stadt Graz und dem Land Steiermark soll diese globale Entwicklung speziell auf die Auswirkungen für Graz und die Steiermark beleuchtet werden. Das Naturkundemuseum wird dabei zum Ort für Information, Austausch und Aufklärung. Auch Fragen aus der Bevölkerung werden hier beantwortet. Welche Auswirkungen hat der Klimawandel direkt und indirekt auf uns Menschen und unsere Gesundheit? Was ist hier in Zukunft zu erwarten und wie eröffnen sich Chancen bei rechtzeitigem Handeln?

Klimawandel: Bedrohung oder Chance?

Das heurige Jahr hatte es wettermäßig in sich, die Rekorde purzelten reihenweise. Die Natur litt unter Hitze, Trockenheit, Gewittern und Überschwemmungen – und mit ihr auch die Menschen.

Längst ist klar geworden, dass der Klimawandel nicht in ferner Zukunft oder großer Ferne liegt, sondern dass er schon hier und jetzt seinen Anteil an solchen Extremsituationen hat. Aber wird damit der Klimawandel mit all seinen Konsequenzen erfasst? Wie schaut es mit der Erwärmung bis Ende des Jahrhunderts aus? Welchen Einfluss hat der Klimawandel auf die Gesundheit? Was können, was müssen wir tun, um die Chancen des Klimawandels zu nutzen, die Nachteile aber zu minimieren? Wer muss was tun?

In diesem Vortrag werden Ergebnisse des kürzlich publizierten österreichischen Sonderberichtes „Klimawandel, Gesundheit und Demographie“ des Climate Change Centre Austria (CCCA) und Kernaussagen des internationalen Sonderberichtes des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) zur +1,5 °C-Zukunft vorgestellt.
Helga Kromp-Kolb, Zentrum für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit, Universität für Bodenkultur Wien

Schauplatz Natur

Der Klima- wandel und die Steiermark

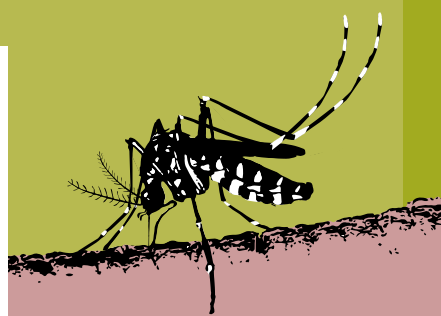
Fokus
Mensch und
Gesundheit

12.12.2018, 18–22 Uhr
Eintritt frei!

Universalmuseum
Joanneum

**Naturkunde-
museum**

Joanneumsviertel, 8010 Graz
www.naturkunde.at/
schauplatznatur



Der Klimawandel und die Steiermark

Eine Veranstaltung aus der Reihe
Schauplatz Natur

**Mittwoch, 12.12.2018, 18-22 Uhr
Naturkundemuseum**

Joanneumsviertel, 8010 Graz
joanneumsviertel@museum-joanneum.at, T +43-316/8017-9100
www.naturkunde.at/schauplatznatur

Begleitend dazu findet am 11. und 12.12.
von 9–14 Uhr eine Veranstaltung für Schulen statt.
Informationen unter: www.museum-joanneum.at/schule.

Eine Veranstaltung von

Naturkundemuseum, Universalmuseum Joanneum

In Kooperation mit

CCCA, Climate Change Centre Austria, Graz

Karl-Franzens-Universität Graz, Wegener Center für Klima und Globalen Wandel
Klimabündnis Steiermark

Land Steiermark, Referat Energietechnik und Klimaschutz
Medizinische Universität Wien, Zentrum für Public Health

Stadt Graz, Umweltamt

Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark

Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Meteorologie

Universität für Bodenkultur Wien, Zentrum für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit

ZAMG, Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Graz

Unterstützt von

Velofood e.U.

Umweltreferat der Diözese Graz-Seckau

Das Programm im Überblick

18:00–19:00 Uhr	Auditorium 18:00–18:10 Uhr Begrüßung 18:10–18:50 Uhr Key Note: Klimawandel: Bedrohung oder Chance? 18:50–19:00 Uhr Vorstellung der Programme und Vortragenden			
	Station Wetter/Klima	Station Faktencheck	Station Natur/Mensch	Station Stadt/Land
19:10–19:40 Uhr	Hitze und Kälte in der Steiermark	Neobiota und Gesundheit im Faktencheck	Was ist für die Natur (noch) gesund?	Graz passt sich an. Klimawandelanpassung in Graz
19:45–20:15 Uhr	Heiße Sommer – hitzige Debatten	Warum wegen zwei Grad so ein Theater?	Wie ungesund ist der Klimawandel?	Gesund und klimafit. Klimawandelanpassung in der Steiermark
20:15–20:45 Uhr	Pause			
20:45–21:15 Uhr	Hitze und Kälte in der Steiermark	Der Klimawandel und seine Auswirkungen auf die steirische Luft	Was ist für die Natur (noch) gesund?	Graz passt sich an. Klimawandelanpassung in Graz
21:20–21:50 Uhr	Heiße Sommer – hitzige Debatten	Neobiota und Gesundheit im Faktencheck	Wie ungesund ist der Klimawandel?	Gesund und klimafit. Klimawandelanpassung in der Steiermark

17:30–22:30 Uhr Gastronomie im **Auditorium**

19:00–22:00 Uhr Informationsstände im **Auditorium**: Klimabündnis Steiermark, Umweltamt der Stadt Graz, Referat für Energietechnik und Klimaschutz des Landes Steiermark, Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark, CCCA

Station Wetter/Klima

Hitze und Kälte in der Steiermark

Wie ändert sich die Hitze- und Kältebelastung in der Steiermark durch den Klimawandel? Ist die Hitzebelastung in Graz größer als im Umland? Was tun die ZAMG und das Land Steiermark, um die Betroffenen besser zu informieren? Diese und weitere Fragen werden die Klima- und Wetterexperten der ZAMG beantworten. *Christian Pehsl und Andreas Gobiet, ZAMG – Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Graz*

Heiße Sommer – hitzige Debatten

Der letzte Sommer war außergewöhnlich: Hitze bei uns und in Japan, eine nicht enden wollende Dürre in Mittel- und Nordeuropa. Ist das der Klimawandel? Dieser Frage widmet sich der Vortrag ebenso wie der Hitze in anderen Weltregionen. Besonders im Nahen Osten und Südasien könnte es Hitze geben, die Menschen ohne Klimaanlage kaum überleben. *Douglas Maraun, Wegener Center für Klima und Globalen Wandel, Karl-Franzens-Universität Graz*

Station Faktencheck

Warum wegen zwei Grad so ein Theater?

Der Klimawandel wird mitunter auch als „Fake News“ abgetan. Dennoch ist er präsenter denn je, auch in Österreich. Helga Kromp-Kolb und Herbert Formayer zeigen mit praktischen Beispielen aus ihrem neuen Buch *Plus zwei Grad: Warum wir uns für die Rettung der Welt erwärmen sollten*, wie stark unser Alltag bereits vom Klimawandel betroffen ist. *Herbert Formayer und Helga Kromp-Kolb, Institut für Meteorologie, Zentrum für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit, Universität für Bodenkultur Wien*

Der Klimawandel und seine Auswirkungen auf die steirische Luft

Die Schadstoffbelastung der Luft hängt von der Menge an ausgestoßenen Schadstoffen und den herrschenden Wetterbedingungen ab. Die Witterung hat also direkte Auswirkungen auf die Luftqualität. Was heißt das für die Belastung durch Feinstaub, bodennahes Ozon und andere Luftschadstoffe in der Steiermark? *Monika Mayer, Wegener Center für Klima und Globalen Wandel, Karl-Franzens-Universität Graz*

Neobiota und Gesundheit im Faktencheck

Neobiota, Chikungunya-Fieber und Ragweed, was ist das? Die Verlängerung der Vegetationsperiode und Zunahme gebietsfremder Arten sind nur zwei Auswirkungen des Klimawandels, die mit den genannten Begriffen einher gehen. Was genau hat all das mit unserer Gesundheit zu tun? Wir machen den Faktencheck. *Kathrin Lemmerer, Zentrum für Public Health, Medizinische Universität Wien*

Station Natur/Mensch

Was ist für die Natur (noch) gesund?

Durch den Klimawandel ändern sich nicht nur die Lebensbedingungen für uns Menschen, auch in den Ökosystemen ist diese Entwicklung spürbar. Wie können Pflanzen und Tiere darauf reagieren und gibt es auch Profiteure des Klimawandels? Was ist für die heimische Fauna und Flora noch gesund und was davon hat Auswirkungen auf unsere eigene Gesundheit – direkt oder indirekt? *Vera Wanz und Daniel Zechner, Naturvermittlung, Naturkundemuseum, Graz*

Wie ungesund ist der Klimawandel?

Extreme Wetterereignisse wie Hitze, Sturm und Starkregen werden wahrscheinlicher. Der Klimawandel beeinflusst viele (Öko-)Systeme und damit auch Insekten, die Krankheiten übertragen können, oder allergene Pflanzen, Böden, den Wasserkreislauf sowie die atmosphärische Chemie und somit die gesamte Umwelt. Er wird vor allem in Ländern zu Schäden führen, die schon jetzt wirtschaftlich und durch prekäre Umweltbedingungen unter Druck stehen, was in einer globalisierten Welt auch uns betrifft. *Hanns Moshhammer, Zentrum für Public Health, Medizinische Universität Wien*

Station Stadt/Land

Graz passt sich an.

Klimawandelanpassung in Graz

Der Klimawandel stellt Städte vor große Herausforderungen. Risiken für die Bewohner/innen, die Infrastruktur oder das Stadtgrün werden durch Extremtemperaturen, starke Niederschläge, Dürreperioden und Stürme weiter steigen. Maßnahmen zum Klimaschutz müssen also durch solche zur Klimawandelanpassung ergänzt werden, um für künftige Herausforderungen gerüstet zu sein. *Dominik Piringner, Luftreinhaltung und Stadtklimatologie, Umweltamt der Stadt Graz*

Gesund und klimafit.

Klimawandelanpassung in der Steiermark

Aufgrund der klimatischen Änderungen wird die Steiermark in Zukunft auch für neue Tiere und Pflanzen Heimat werden. Gesundheitliche Auswirkungen auf den Menschen wie z. B. die Ausbreitung von Infektionserkrankungen oder Allergien sind daher wahrscheinlich. Aber auch die durch den Klimawandel bedingte Zunahme von Wetterextremen wie Stürme, Hochwasserereignisse oder Hitzetage wirken sich negativ auf die Gesundheit der steirischen Bevölkerung aus. Was muss daher konkret in der Steiermark getan werden, um diese neuen Herausforderungen zu meistern? *Andrea Gössinger-Wieser und Adelheid Weiland, Referat Energietechnik und Klimaschutz, Land Steiermark*